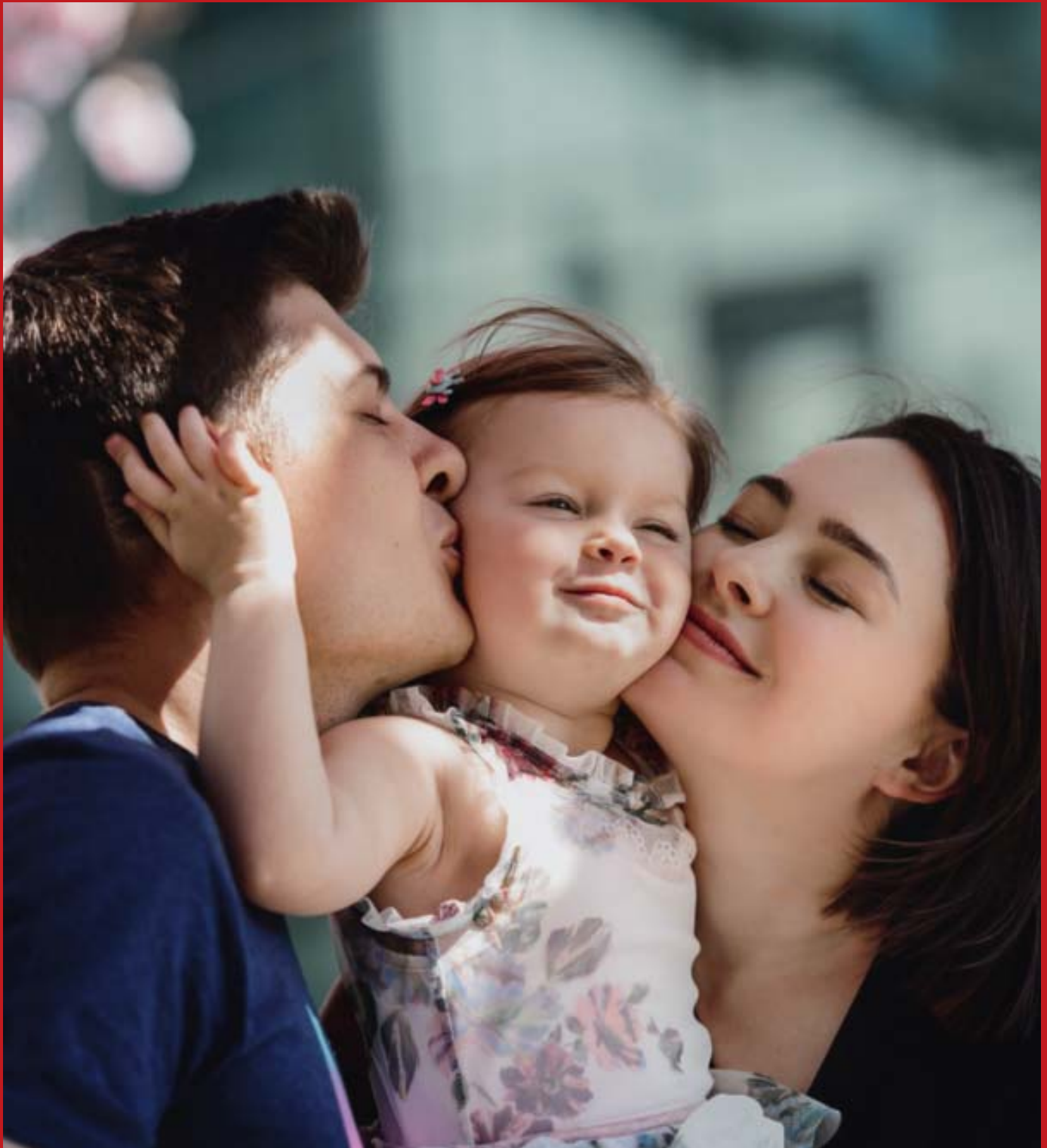


# MARKUSBOTE

Gemeindebrief der  
Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig  
in Anger-Crottendorf und Reudnitz  
Juni - Juli 2022



# Inhalt

|                              | Seite | In eigener Sache  |
|------------------------------|-------|---|
| In eigener Sache             | 2     | Liebe Leserinnen und Leser,<br>das Blättchen ist voll und die Einladung zum Sommerfest am 2./3. Juli darf nicht fehlen. Deshalb an dieser Stelle! Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr unser Fest (hoffentlich!) ohne Einschränkungen feiern können. |
| Zum Monatspruch              | 3     | Kommen Sie vorbei, erleben Sie am 2.7. um 15.00 Uhr das Kindermusical der Kurrende „Die Stillung des Sturmes“ und genießen ein paar schöne Stunden zusammen!  |
| Gottesdienste                | 4 - 5 | Ich grüße Sie herzlich<br>Ihr Lutz Schober  |
| Freud und Leid/ Kirchenmusik | 6     |   |
| Die Liturgie: Teil 2         | 7     |   |
| Kirchenvorstand              | 8     |   |
| Kindergarten                 | 9     |   |
| Einladungen                  | 10    |   |
| Kinder                       | 11    |   |
| Veranstaltungen              | 12    |   |
| Stadtteilprojekt             | 13    |   |
| Anschriften und Sprechzeiten | 14    |   |
| Gemeindeguppen               | 15    |   |
| Ökumenischer Gottesdienst    | 16    |   |



## IMPRESSUM

**Herausgeber** Der Kirchenvorstand  
**Layout** Lutz Schober

**Druck** Druckerei Friedrich Pöge e.K.  
**Auflage** 1000

Zuschriften und Beiträge für die nächste Ausgabe August/September 2022 erbitten wir bis zum 10.07.2022 per E-Mail an: [kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de](mailto:kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de).

Spenden zur Finanzierung des Markusboten geben Sie bitte im Pfarramt ab oder überweisen diese auf das Gemeindegkonto (Seite 15).

**Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod. Hld 8,6**

Mit „Ich wünsch dir Liebe ohne Leiden“ hat 1984 Udo Jürgens gemeinsam mit seiner Tochter einen Hit platziert. Natürlich wünscht man sich das: Von Liebe erfüllt, kann einem kein Leid der Welt etwas anhaben.

Doch wir wissen es meist aus Erfahrung: Ohne Leid ist Liebe nicht zu bekommen. Wenn man nämlich mit allen Fasern seines Herzens sich einem anderen Menschen oder einer Sache hingibt, wird man verletzlich. Da ist das Leid nicht weit. Aber anders ist Liebe gar nicht zu denken. Wer kalt bleiben will, kann nicht wirklich lieben.

Im Alten Testament gibt es ein Büchlein, das nahezu nur aus Liebesliedern besteht. „Das Hohelied“ nennt es Martin Luther in seiner Übersetzung. „Lied der Lieder“ ist die ursprüngliche Überschrift. Salomo wird als fiktiver Autor genannt. Wohl auch deshalb, weil man ihm mit seinen 700 Haupt- und 300 Nebenfrauen eine gewisse Kompetenz in Liebesdingen zubilligte. Das Buch hatte es nicht leicht, in die Bibel aufgenommen zu werden. Allzu leiblich-menschlich kommt es oft daher und manche der bildhaften Reden, mit denen dort die Beziehung zweier Menschen beschrieben wird, sind nicht ganz jugendfrei. Zudem spielt Gott nahezu keine Rolle. Es geht um sich liebende Menschen. Da singt das Mädchen von ihrem Freund, der über die Hügel zu ihr gesprungen kommt. (Auf die Melodie zu dem ursprünglichen hebräischen Text singen wir heute ein Pfingstlied: „Komm Heil'ger Geist, mit deiner Kraft“). Da besingt andererseits der junge Mann die Schönheit seiner Freundin: „Deine Augen sind wie Taubenaugen hinter deinem Schleier“ und kommt dann noch auf ganz andere Körperteile zu sprechen. Manche Bilder sind heute nur noch schwer verständlich und absolut zeitgebunden.

Zeitlos dagegen und für mich eine der schönsten Sätze über die Liebe ist das, was am Ende dieses Buches steht und als Monatsspruch für Juni ausgewählt wurde. Von allem anderen als eitel Sonnenschein ist die Rede. Zwei starke „Eindrücke“ werden hier zusammengebracht: Liebe und Tod. Wie kaum etwas anderes bestimmen diese beiden das Leben. Beides ist uns eigentlich unverfügbar: Gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen (auch, wenn man noch so viele Kräutlein dagegen anzubauen versucht) und mit keinem Mittel kann man Liebe hervorbringen (auch, wenn manch einer schon versucht hat, genau dafür einen Trank zu brauen).

„Aus Liebe will mein Heiland sterben“ lässt J.S. Bach in seiner Matthäuspassion singen. Auch für Gott ist die Liebe zu dieser Welt nicht leidlos zu bekommen, sie kostet ihn seinen Sohn und Jesus Christus das Leben. Verdienen, erkaufen oder erkämpfen können wir uns diese Liebe nicht. Aber lassen Sie sich doch von dieser Liebe Gottes mitreißen, legen Sie sie wie ein Siegel auf Ihr Herz. Gibt es etwas Wunderbareres als diese Liebe? Ich denke nicht, glaubt Ihr Pfarrer

*Hans - Christian Joerdorf*

# Gottesdienste im Juni

---

Monatspruch:

**Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod. Hld 8,6**

---

- 05.06.** | 10.00 Uhr **Pfingstsonntag**  
Gottesdienst, Trinitatiskirche,  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 06.06.** | 11.00 Uhr **Pfingstmontag**  
Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest (siehe Text)  
*Kollekte für Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband*
- 12.06.** | 10.00 Uhr **Trinitatis**  
18.00 Uhr  
Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in der Trinitatiskirche  
Gottesdienst ma(h)l abends, Markuskapelle
- 19.06.** | 10.00 Uhr **1. Sonntag nach Trinitatis**  
Abendmahlsgottesdienst mit Taufe, Markuskapelle  
*Kollekte für die Missionarische Öffentlichkeitsarbeit*
- 24.06.** | 17.30 Uhr **Johannistag**  
19.00 Uhr  
Andacht auf dem Ostfriedhof, mit Posaunenchor  
Andacht auf dem Stötteritzer Friedhof
- 26.06.** | 10.00 Uhr **2. Sonntag nach Trinitatis**  
Abendmahlsgottesdienst mit dem Ökumenischen Chor  
Leipzig, Trinitatiskirche  
*Kollekte für die kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit*

Monatsspruch:

**Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Ps. 42,3**

---

- 03.07.** | 10.00 Uhr **3. Sonntag nach Trinitatis**  
Familiengottesdienst zum Sommerfest mit Verabschiedung der Schulanfänger aus dem Kindergarten, Trinitatiskirche  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 10.07.** | 10.00 Uhr **4. Sonntag nach Trinitatis**  
18.00 Uhr Gottesdienst, Trinitatiskirche  
"gottesdienst ma(h)l abends", Markuskapelle  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 17.07.** | 10.00 Uhr **5. Sonntag nach Trinitatis**  
Taufgottesdienst, Trinitatiskirche  
*Kollekte für die Arbeitslosenarbeit*
- 24.07.** | 10.00 Uhr **6. Sonntag nach Trinitatis**  
Abendmahlsgottesdienst, Trinitatiskirche  
*Kollekte für die eigene Gemeinde*
- 31.07.** | 10.00 Uhr **7. Sonntag nach Trinitatis**  
Abendmahlsgottesdienst, Markuskapelle  
*Kollekte für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude*
- 07.08.** | 10.00 Uhr **8. Sonntag nach Trinitatis**  
11.00 Uhr Gottesdienst, Marienkirche Stötteritz  
Urlaubs - ZOOM - Gottesdienst  
*Kollekte für die Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern im Verkündigungsdienst*

# Freud und Leid



## Getauft wurde

Rebekka Sophia Beate Jäckel



## Bestattet wurden:

Herta Blanck, 93 Jahre

Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren. *Lukas 11,28*



Foto: Schober

## Konfirmiert wurden:

Leonardo Emilian Haubold  
Pia Heide  
Thea Shanti Kaiser  
Helena Kramer  
Luis Pritzlaff  
Laura Maria Marta Sichardt

mit Pfarrerin Busch und Pfarrer Keller

## Kirchenmusik

**Jugendchortag**, am Samstag, 11. Juni, 13.00 bis 18.00 Uhr und Abschlussgottesdienst 18.00 Uhr in der PAX – Friedenskirche in Leipzig Gohlis, Kirchplatz, 04155 Leipzig. Es sind alle sangesfreudigen Jugendlichen herzlich dazu eingeladen. Kantorin Sonderhaus freut sich über Rückmeldungen und erteilt sehr gern weitere Auskünfte!

12. Juni, 10.00 Uhr, **Kindermusical der Kurrende „Die Stillung des Sturmes“** im Gottesdienst in der Marienkirche Stötteritz

Sonntag, 19. Juni, 16.00 Uhr, **Hausmusik im Gemeindehaus Stötteritz**, Dorstigstraße 5. Kinder und Jugendliche musizieren dieses Mal am Flügel im Gemeindehaus Stötteritz und freuen sich über zahlreiche Zuhörer.

Der **Ökumenische Chor Leipzig** gestaltet nach der langen Coronapause die katholische Messe am Samstag, 25. Juni, 18.00 Uhr, in der St. Laurentiuskirche Reudnitz, Stötteritzer Str. 47, und den evangelischen Abendmahlsgottesdienst am Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr, in unserer Trinitatiskirche.

Samstag, 2. Juli, 15.00 Uhr, **Kindermusical der Kurrende „Die Stillung des Sturmes“** in der Trinitatiskirche.

Samstag, 9. Juli, **56. Landesposaunenfest „Klangtürme“** in Bautzen. Unser Posaunenchor nimmt daran teil. Seit fast 60 Jahren ist er Mitglied der Sächsischen Posaunenmission.

## Teil 2:

### **Musik im Gottesdienst - oder: „Redet untereinander in Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern“**

Eines ist uns in den letzten 2 Jahren bewusst geworden: Wie ärmlich sind unsere Gottesdienste, wenn dort nicht mehr gesungen werden darf und auch sonst Musik nur ganz sparsam erlaubt ist. Posaunenchöre waren zum Schweigen verurteilt und nicht mal eine unschuldige Blockflöte durfte mehr erklingen. Wie gut, dass die Orgel ihren Wind nicht aus der eventuell verseuchten Lunge von Menschen bezieht. Dabei hat die Orgel im Laufe der Geschichte erst recht spät Einzug in die Gottesdienste gefunden. Von anderen Instrumenten wird aber schon in der Bibel berichtet: Bei der Einweihung des Tempels ließ der König Salomo Zimbeln, Psalter und Harfen samt 120 Trompeten auffahren. Das symphonische Zusammenspiel dieser Instrumente wird in dem Bericht extra betont: „...als wäre es einer, der trompetete und sänge, als hörte man eine Stimme loben und danken dem Herrn.“

Und da wären wir auch schon bei den Problemen: Gerade im evangelischen Gottesdienst spielte und spielt das gemeinsame Singen der Kirchenlieder eine große Rolle. Das kann ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis sein. Vielleicht erinnern auch Sie sich an Großveranstaltungen, Kirchentage oder Chortreffen, bei denen man durch dieses gemeinsame Singen richtig beseelt wurde. Aber Musik ist eben auch Geschmackssache und hat viel mit meinem Lebensgefühl zu tun. Wenn es um modernere Formen der Gottesdienste geht, steht deshalb meist die Musik an recht prominenter Stelle dessen, was „zu erneuern“ sei. Wenn man das dann versucht, stellt man fest, dass es unter modernen Menschen ganz unterschiedliche

Vorstellungen davon gibt, welcher Art die Musik im Gottesdienst zu sein hätte. Soll man Hardrock, Jazz oder Techn-Musik bevorzugen oder doch lieber Musik im Stil volkstümlicher Schlager, wie sie ca. 80% der älteren Bevölkerung rauf und runter anhören?

Viel Wert legen wir gerade im evangelischen Bereich auf die Texte. Viele Lieder sind eigentlich Predigten oder versuchen zumindest Glaubenswahrheiten zu vermitteln. Diese Liedtexte aus dem 17. und 18. Jh. sind heute nur noch schwer zu verstehen. Andererseits stelle ich fest, dass vielen Menschen die Texte völlig egal sind. Die Texte mancher beliebten neuen Lieder sind bestenfalls banal. „Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer...“ Was will uns der Dichter Ernst Hansen wohl damit sagen? Und auch junge Leute singen perfekt z.B. englische Hits mit, ohne im Entferntesten zu wissen, was die Texte bedeuten. Beispiel gefällig? Zu Hochzeiten habe ich oft erlebt, dass sich das Brautpaar das Halleluja von Leonard Cohen wünscht. Der Text enthält neben der simplen Kommentierung der Harmonien ein paar Abstrusitäten, so dass man ganz froh sein muss, wenn sich nicht jemand an einer wörtlichen Übersetzung versucht. Die Melodie dagegen ist unzweifelhaft genial!

Aber vielleicht ist das eben das Geheimnis der Musik – gerade auch im Gottesdienst: Sie spricht Menschen auf ganz eigene Art und Weise an. Berührt da, wo Worte nicht mehr weiter wissen, ergreift uns, wo unser Verstehen zum Ende kommt.

Gerade da, wo man sich dem Geheimnis göttlicher Gegenwart nähert, hat sie deshalb ihren Platz. Ein Gottesdienst ohne Musik – unvorstellbar!

# Kirchenvorstand



## KV-Wochenende in Meißen

Seit Jahren haben wir es uns schon vorgenommen, doch nun haben wir es in die Tat umgesetzt: ein gemeinsames Wochenende unseres Kirchenvorstandes.

Ziel war es, einmal Zeit außerhalb des Alltagsgeschäfts der monatlichen KV-Sitzungen miteinander zu verbringen und Themen Raum zu geben, die sonst oft zu kurz kommen.

Vom 30.4. bis zum 1.5.2022 haben wir uns fast vollzählig in der Evangelischen Akademie Meißen zu einem gemeinsamen Seminar unter der Überschrift "Geistlich Leiten" zusammengefunden. Wenngleich das Seminar für die Veranstalter eher experimenteller



Natur war - denn wir waren die erste Gruppe, mit der es praktisch erprobt wurde, so gab es doch für die meisten Teilnehmer Impulse, wie Themen des Führens und Leitens einer Gemeinde im Kontext des Geistlichen umgesetzt werden können.

Zum Programm gehörten Zeiten zum eigenen Innehalten und zur Reflexion, Andachten und Arbeiten in der Gruppe ebenso wie die Erfahrung, einmal selbst einen Text vor sich hin murmelnd durch den Kreuzgang zu wandeln, wie es wohl Mönche seit Jahrhunderten tun.

Da der Meißner Burgberg, auf dem sich die herrliche Anlage der Akademie befindet, umgeben ist von Weinbergen, war es nahe-



liegend auch eine gemeinsame Weinwanderung zu unternehmen. Unter fachkundiger und unterhaltsamer Führung spazierten wir durch die Weinberge der Umgebung, verkosteten verschiedene lokale Weine und genossen die immer wieder neuen Blicke auf Meißen, den Dom und das Elbtal.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Moosdorf für die Organisation!

Lutz Schober

Fotos: Schober



## Wir sind wieder zurück!

Nach 8 Monaten im Ausweichquartier in der Krönerstraße durften wir in den letzten Tagen wieder in unser Haus im Kohlgartenweg einziehen.

Keine leichte Aufgabe - zumal noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen sind. Drei Räume werden komplett neu geschaffen und das ist noch nicht geschafft und wird noch für eine Weile unser Improvisationstalent fordern. Doch die Gruppenräume, Küche, Bäder & Flur sind nun frisch saniert und wunderbar.

Mit viel Unterstützung & Verständnis der Eltern konnte der Umzug gelingen. DANKE-SCHÖN! Der Elternrat organisierte eine Notbetreuung für drei Tage und so konnten wir alle konzentriert und mit ganzer Kraft zusammenpacken, ein- & ausladen und wieder einräumen. Uiuui, war das viel Arbeit! Alle Spielsachen, Möbel, Küchenutensilien etc. zusammenräumen, in den LKW verladen und danach alles wieder an seinen richtigen Platz bringen, während die letzten Handwerker ihre Arbeiten im Haus abschließen. Man glaubt gar nicht, was alles bedacht & gelenkt werden muss.

Gott sei Dank hatten wir fleißige Umzugs helfer & Monteure, gutes Wetter & gute Laune. Wir haben geschleppt, gelacht, gehievt, Kaffee getrunken, verladen, gefahren, getragen, gerollt, gelacht, Mittag gegessen, gezogen, gewischt, verräumt, geschnauft & uns gefreut, als alles bereit für den 30.5. war.

Für den Trinitatiskindergarten schrieb  
Lise Schmidt



Fotos: Kindergarten

# Einladungen



Foto: Wikimedia Commons



Foto: Unsplash



Foto: Wikimedia Commons

## Familienrústzeit

Herzliche Einladung zur Familienrústzeit nach Jocketa an der Talsperre Pöhl. Vom 17. bis 21. August 2022 wollen wir gemeinsam Zeit verbringen, Andacht halten, singen, am Lagerfeuer sitzen, die tolle Umgebung erkunden, (Tischtennis, Kicker, Brettspiele) spielen, uns in thematischen Einheiten mit der Jahreslosung beschäftigen u.v.m.

Anmelden könnt ihr euch sofort, per Mail an: **familienruestzeit[at]normanjaeckel.de** oder telefonisch unter **0341 2319743**.

Der Teilnehmerbeitrag staffelt sich wie folgt:  
Erwachsene: 126,00 Euro für alle vier Tage  
16–17 Jahre: 90,00 Euro für alle vier Tage  
7–15 Jahre: 66,00 Euro für alle vier Tage  
2–6 Jahre: 50,00 Euro für alle vier Tage  
0–1 Jahr: kostenfrei.

Zudem gibt es eine finanzielle Unterstützungsmöglichkeit für Großfamilien oder Geringverdiener/innen. Wendet euch bei Interesse einfach an Pfarrer Moosdorf oder das Pfarramt.

## Einladung für die Konfirmandinnen und Konfirmanden in die Junge Gemeinde

Hallo und Gottes reichen Segen zu deiner Konfirmation!

Du hast eine spannende Zeit hinter dir, hast über Gott und die Welt gesprochen, deinen Glauben befragt und erkundet und ihr seid als Gemeinschaft gewachsen.

Nun stehst du vielleicht vor der Frage: Wie geht es weiter? Weiter mit Gott, weiter mit Fragen, weiter mit vertrauter Gemeinschaft? Ich lade dich herzlich ein, am 08.06.2022 um 18.00 Uhr in die Trinitatiskirche in der Theodor-Neubauer-Straße 16 zum **Begrüßungsabend für die Junge Gemeinde** zu kommen.

Danach werden wir uns jeden Mittwoch um 18.00 Uhr treffen. Du kannst gern auch später dazu kommen. Zusammen mit ehemali-

gen Konfis der letzten Jahrgänge, mit aktuellen Konfis wollen wir damit weitermachen oder vielleicht ganz anders, womit du mit deiner Konfizeit in den letzten zwei Jahren begonnen hast: Darüber sprechen, was dir wichtig ist, Spielen, Singen, Essen und Gemeinschaft werden, die sich trägt und feiert. Ich bin die Gemeindepädagogin in der Dreifaltigkeitskirchgemeinde und freue mich sehr, dich kennenzulernen!

Liebe Grüße und hoffentlich bis bald!

Deine Kira

Für Fragen&Wünsche erreichst du mich: [kira.schall@posteo.de](mailto:kira.schall@posteo.de)

## Abschiedstag im Kirchgarten

„Abschied heißt, was Neues kommt. Denn anderswo gibt's ein Hallo. Abschied heißt Hallo.“ (Der Kleine Tag)

Abschied heißt auch, dass etwas zu Ende geht. Ich möchte mich gerne von den Kindern verabschieden, die ich im letzten Jahr kennengelernt habe und die meine Arbeit in der Kirchengemeinde zu einer schönen und reichen Erfahrung gemacht haben. Ich lade alle Kinder, denen ich an den unterschiedlichen Orten in der Gemeinde begegnet bin, herzlich ein, am Montag, den 11.07. von

16.00-19.00 Uhr gemeinsam im Kirchgarten zu Spielen, zu Picknicken und uns voneinander zu verabschieden. Auch wenn wir uns kurz- und langfristig wieder begegnen, freue ich mich, wenn wir am 11. Juli einen gemeinsamen Abschluss finden.

Die Eltern sind mit eingeladen, wenn Sie mögen. Bringen Sie gerne etwas zum Essen mit als Beilage zum Grillen.

Ich freue mich auf einen sonnigen und fröhlichen Nachmittag.

Ihre Kira Schall

## Kindergottesdienste und Werbung für das Kindergottesdienst-Team

Die Kindergottesdienste im Juni/Juli sind am 12.06., 26.06., 10.07. und am 24.07..

Im April haben wir mit einem kleinen engagierten Team angefangen, alle zwei Wochen während des Hauptgottesdienstes Kindergottesdienste in der Trinitatiskirche zu feiern. Ganz besonders schön finde ich, dass sich die Ehrenamtlichen mit ihren Gaben einbringen und den Mut haben, mit den Kindern über Gott und die kleinen und großen Fragen ins Gespräch zu kommen – und meist noch etwas Kreatives anregen und gestalten. Dadurch ist die Atmosphäre lebendig und die Kinder haben mehr Freude als ruhig auf der Bank zu sitzen. Und auch die Eltern haben die Möglichkeit, dem Gottesdienst in

Ruhe beizuwohnen. Das ist eine der schönen Rückmeldungen an das Team.

Dass der Kindergottesdienst verlässlich angeboten werden kann, ist die Frucht vom Engagement vieler Menschen. Wir freuen uns über Mitgestalter:innen! Da wir gutes Vorbereitungsmaterial haben, ist der Aufwand sowohl zeitlich als auch inhaltlich nicht besonders hoch.

Wenn Sie Interesse und noch weitere Fragen haben, melden Sie sich gern bei mir per Mail oder rufen Sie mich an. Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Herzlich

Ihre Kira Schall

## Ferienstpaß in der DRESDNER59

Die DRESDNER59 wagt sich an ein neues Format. Eine Woche (Mo-Do) Ausflüge in Leipzig für Kinder des Grundschulalters, damit sie nicht zu Hause sitzen müssen. Vom 8.-11. August seid 10.00-16.00 Uhr mit dabei. (Ein Unkostenbeitrag von 10€ pro Tag

oder nach finanziellen Möglichkeiten wird erbeten). Anmeldungen unter [dresdner59.leipzig@evlks.de](mailto:dresdner59.leipzig@evlks.de).

# Veranstaltungen

---

- 06.06. | 10.30 Uhr**      **Ökumenischer Gottesdienst zum Leipziger Stadtfest (s.u.)**
- 02.- 03.07.**              **Sommerfest von Gemeinde und Kindergarten unter dem Titel „Gemeinsam durch stürmische Zeiten“**
- 17.- 21.08.**              **Familienrüstzeit in Jocketa**
- 

**6. Juni**, Pfingstmontag, Markt am Alten Rathaus: **Ökumenischer Gottesdienst zum Leipziger Stadtfest**, „zusammen\_gehalten“

10.30 Uhr Vorprogramm mit Verleihung des Leipziger Ökumenepreises

11.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: Dr. Kerstin Menzel, Leipzig und Prof. Dr. Julia Enxing, Dresden

Der gesellschaftliche Zusammenhalt schwindet? Stimmt gar nicht so unbedingt, sagen Soziologie und Politikwissenschaft! Nicht erst in der aktuellen Ukraine-Krise, auch schon in den zwei Jahren der Pandemie und davor haben Menschen zusammengehalten und einander geholfen, sich ermutigt und vieles geschafft. Wir wollen sichtbar machen,

wo in Kirche und Diakonie/Caritas, aber auch darüber hinaus Menschen in Leipzig zusammengehalten, zusammen ausgehalten, zusammen durchgehalten haben – manche sind auch etwas zusammengerückt, um Platz für andere zu machen.

Zusammen geht vieles leichter. Zusammen sind wir auch in Krisenzeiten gehalten. Gottlob! Denn Gottes Geist hält uns zusammen und hält uns, wenn wir im Zusammensein an Grenzen kommen, treibt uns an, niemanden außen vor zu lassen.

Der Gottesdienst wird vorbereitet von Vertretern des Stadtökumenekreises Leipzig.

---

## Vorschau

Herzliche Einladung zur diesjährigen Seniorenausfahrt – **Kaffeefahrt an die Mulde** am 10.08.2022

Fahrt zum Fährhaus Dehnitz, kleine Schifffahrt auf der Mulde, anschließend Kaffeetrinken am Ufer. Mit Bus zum Werksverkauf der Keksfabrik Wurzen. Abschlussandacht mit Orgelspiel im Dom zu Wurzen.

Treffpunkt: 12.45 Uhr an der Trinitatiskirche.

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr.

Unkostenbeitrag 15 €,

Teilnehmerzahl: 50 Personen.

Nach zwei Jahren Pause können wir nun wieder mit Ihnen auf Fahrt gehen und freuen uns über Ihre rege Teilnahme.

Anmeldung im Pfarramt bitte bis zum 02.08.2022.

Ihre Veronika Walther  
und der Diakonieausschuss



## Neues aus der Dresdner59

Den monatlichen eMail-Newsletter zum Stadtteilprojekt gibt es unter: [stadtteilprojekt@dresdner59.de](mailto:stadtteilprojekt@dresdner59.de).

Regelmäßige Veranstaltungen finden Sie im Netz unter [www.dresdner59.de](http://www.dresdner59.de) oder [www.facebook.com/dresdner59](https://www.facebook.com/dresdner59).

## Besuch im Psychatriemuseum

Aus der sich wandelnden Arbeit mit Betroffenen ist in Leipzig das Sächsische Psychatriemuseum entstanden. Das wollen wir am Montag, dem 13. Juni besuchen. Die Leiterin des Hauses führt uns und ist beim anschließenden Kaffee im Garten für alle Fragen offen. Treffpunkt 13:45 Uhr in der DRESDNER59. Wir fahren gemeinsam mit der Bahn nach Gohlis und sind gegen 17:00 Uhr wieder zurück. Wir bitten um Anmeldung unter [dresdner59.leipzig@evlks.de](mailto:dresdner59.leipzig@evlks.de) bis zum 10. Juni 2022.

## Über den Tellerrand

Auch andere Länder sind Heimat verschiedener Ethnien, die vor allem in Grenzregionen nah beieinander wohnen. Am Dienstag, dem 14. Juni treffen wir uns 18.00 Uhr und kochen Vorspeise, Hauptgang und Nachspeise aus miteinander benachbarten Kulturen des Irans und blicken im Gespräch auf verschiedene Perspektiven von Iraner:innen auf das Land.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. Juni unter: [dresdner59.leipzig@evlks.de](mailto:dresdner59.leipzig@evlks.de).

## Gebraucht - von der Milchtüte zum Portemonnaie

Alte Milchtüten können zu stylischen, praktischen und lang haltenden Produkten umfunktioniert werden. Das könnt ihr am Montag, dem 20.6. um 16.00 Uhr erleben, mit gestalten und mit nach Hause nehmen. Herzliche Einladung zum Upcyclingkurs.

## Tag gegen antimuslimischen Rassismus

Ein Aktionsbündnis Leipziger Vereine und Initiativen findet am Freitag den 1. Juli zusammen, um mit Muslim:innen ins Gespräch zu kommen und nachzuvollziehen, wie lebensbeeinträchtigend deren Rassismuserfahrungen sein können. Vom gemeinsamen Tee, medial aufbereiteter Information mit hohem Erlebnisgehalt, Bastelaktionen bis hin zu Musik findet ihr ein kleines Zeltdorf zu diesem Thema am 1. Juli von 10.00-16.00 Uhr im Clara-Zetkin-Park an der Hauptallee unweit des Musikpavillons. Schließt nicht aus, sondern schließt euch an.

## Der Markusplatz kann mehr - Küfa und Kleidertausch

Auf dem Standort der alten Markuskirche bieten wir mit einem Küche für alle - Team gemeinsames Essen und Gesprächsmöglichkeiten an. Der ein oder andere musikalische Lifeact wird zu hören sein. Beim Kleidertausch wollen wir vor allem Frauen und Kindern aus der Ukraine die Möglichkeit geben, fehlende Kleidungsstücke zu ergänzen, denn viele sind nur mit einem kleinen Koffer gekommen. Kommen Sie vorbei und bringen Sie gute gebrauchte Kleidungsstücke mit. Sonnabend, 16. Juli, 11.00-14.00 Uhr auf dem Markusplatz.

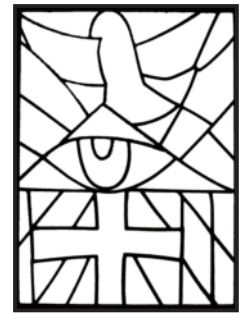
# Anschriften und Sprechzeiten

## Trinitatiskirche Markuskapelle

Theodor-Neubauer-Straße 16, 04318 Leipzig  
Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig

## Pfarramt Öffnungszeiten

Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig  
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr



## Kontakt

Verwaltungsmitarbeiter  
Frau J. Winkler, Frau A. Hamann, Herr V. Pretzer  
Tel.: 0341/ 6880335 und 6880428, Fax: 6810695  
E-Mail: kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchengemeinde@evlks.de  
www.dreifaltigkeitskirchengemeinde-leipzig.de

## Internet

## Bankverbindung (Kirchgeld & Spenden)

Sparkasse Leipzig, Empfänger: Dreifaltigkeitskirchengemeinde Leipzig  
IBAN DE 49 8605 5592 1133 1020 14  
BIC WELADE8LXXX

## Pfarrer

Pfarrer H.-C. Moosdorf Tel.: 0341/ 23037000  
E-Mail: h-ch.moosdorf@t-online.de  
Pfarrer S. Vorwergk Tel.: 0171/ 2152441  
E-Mail: stephan.vorwergk@evlks.de  
Pfarramt:  
Dienstag 17.00-18.00 Uhr  
Th.-Neubauer-Str. 32: Mittwoch 17.30-19.00 Uhr

## Sprechzeiten Pfr. Moosdorf

## Kantorin

Annette Sondershaus Tel.: 01590/ 6828089  
E-Mail: annette.gross@evlks.de  
Gemeindepädagogik Kira Schall Tel.: über das Pfarramt erreichbar  
E-Mail: kira.schall@posteo.de

## Stadtteilprojekt

Pfarrer Stephan Vorwergk Tel.: 0171/ 2152441  
Dresdner Straße 59 E-Mail: dresdner59.leipzig@evlks.de  
www.facebook.com/Dresdner59  
www.dresdner59.de

## Kindergarten

Alexander Herfort Tel.: 0341/ 6994793  
Kohlgartenweg 3

## Sprechzeiten

Dienstag 14.30 - 16.30 Uhr E-Mail: ev.kindergarten.trinitatis@web.de

## Schwester- gemeinden

Erlöserkirchengemeinde Leipzig Thonberg Tel.: 0341/ 9902398  
www.erloeserkirche-leipzig.de  
Marienkirchengemeinde Leipzig Stötteritz Tel.: 0341/ 8621646  
www.marienkirche-leipzig.de

## Krankenhaus- seelsorge

Parkkrankenhaus/  
Herzzentrum Pfrn. Starke Tel.: 0341/ 8641120  
Unikliniken Pfr. Böhme, Pfr. Bauer Tel.: 0341/ 9715965  
St. Georg Pfr. Rebner Tel.: 0341/ 9092092

**Hinweis:** Die einzelnen Gruppen unserer Kirchgemeinde können sich unter Einhaltung der Hygienevorschriften prinzipiell wieder treffen. Ob, wann und in welcher Form sie das tun, erfragen Sie bitte bei den jeweiligen Verantwortlichen.

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Seniorentanz</b>                        | montags   10.00 - 11.30 Uhr  |   |
| <b>Israelischer Tanzkreis</b>              | dienstags   19.00 Uhr  | mit Frau Eichler-Redzic in Reudnitz   |
| <b>Gymnastik</b>                           | montags   15.45 Uhr  | im Anbau  |
| <b>Bibelstunde</b>                         | 16.06. und 21.07.  | jeweils 14.30 Uhr in Reudnitz   |
|  | <b>Die Chöre treffen sich nur nach Möglichkeit und vorheriger Absprache!</b> |   |
| <b>Vorkurrende</b>                         | dienstags  | 15.00 Uhr (im Kindergarten)   |
| <b>Kurrende I</b>                          | donnerstags  | 16.00 Uhr   |
| <b>Kurrende II</b>                         | donnerstags  | 16.30 Uhr   |
| <b>Kantorei</b>                            | montags  | 19.30 Uhr   |
| <b>Jugendchor</b>                          | mittwochs  | 17.00 Uhr   |
| <b>Posaunenchor</b>                        | dienstags  | 19.30 Uhr   |
| <b>Markuschor</b>                          | mittwochs  | 18.30 Uhr in der DRESDNER 59  |
| <b>Flötenkreis</b>                         | donnerstags  | 18.30 Uhr   |
| <b>Besuchsdienst</b>                       | Dienstag   | 27.06., 13.30 Uhr   |
| <b>Eltern-Kind-Café<br/>(Krabbelkreis)</b> | donnerstags  | 9.30 Uhr - 11.00 Uhr in der Dresdner 59/Spielplatz<br>für alle 0-2-jährigen Kinder mit Eltern<br>Ansprechpartnerin: Anja Jäckel (Tel.: 0341/ 2319743) |
| <b>Kleine Gemeindefüchse</b>               | mittwochs  | 16.00 -18.00 Uhr im Anbau/ Kirchgarten<br>für alle 3-6-jährigen Kinder mit Eltern<br>Ansprechpartnerin: Anja Jäckel (Tel.: 0341/ 2319743)             |
| <b>Kinderkirche<br/>(Christenlehre)</b>    | montags  | 15.45 Uhr      1.-3. Klasse,<br>17.00 Uhr      4.-6. Klasse   |
| <b>Konfirmanden</b>                        | donnerstags  | 17.30 Uhr, 7. Klasse in Thonberg  |
| <b>Nachbarschaftscafé</b>                  | Mo. - Fr.  | 15.00-18.00 Uhr   |

Die **DRESDNER59** weitet ihr Caféangebot von Montag bis Freitag jeweils 15.00-17:30 Uhr aus, da Menschen aus der Ukraine Anlaufpunkte suchen. Wir öffnen Mo, Di und Do parallel einen separaten ukrainischen Raum. Wir suchen noch Menschen die gelegentlich mit helfen und Ansprechpartner:in für erste Gespräche mit Ankommenden sein könnten. Auch Menschen im Sprachkursteam werden noch gesucht. Kommen Sie ins Team! Ansprechpartner ist Stephan Vorwergek 0171/ 2152441.

# Ökumenischer Gottesdienst zusammen\_gehalten

Pfingstmontag, 6. Juni 2022

Markt · Leipzig

10.30 Uhr Vorprogramm mit Verleihung  
des Leipziger Ökumenepreises

11.00 Uhr Gottesdienst  
mit Gebärdendolmetscher



Veranstalter: Stadtökumenekreis Leipzig  
Website: [www.kirche-leipzig.de](http://www.kirche-leipzig.de)